

Editorial

Die KV Berlin entwickelt Ideen, sich verstärkt als Dienstleister für ihre Mitglieder zu präsentieren. Und damit befindet sie sich in guter Gesellschaft, denn auch andere KVen stellen ähnliche Überlegungen an. Manch frustrierter Arzt, der die Langsamkeit, Unbeweglichkeit und teilweise auch bürokratische Überheblichkeit dieser „Behörde“ in der Vergangenheit beklagte, wird sich freuen. Andere dagegen, die insgeheim die Abschaffung der KVen bevorzugen und sich davon mehr Freiheiten für eigene Interessen versprechen, werden mit Urteilen wie „zu spät“ oder „bringt doch nichts“ nicht hinter dem Berg halten.

Vielleicht ist es ja wirklich so, dass das Dienstleistungskonzept der KVen der letzte Rettungsanker ist, um das Überleben zu sichern. Denn egal welche politische Farbe in Berlin regiert, die Selbstverwaltung steht unter kritischer Beobachtung. Sie zu zerschlagen und damit neuen vertraglichen Regelungsmöglichkeiten Tür und Tor zu öffnen, damit liebäugeln einige Politiker. Auch wenn diese Meinung häufig lieber verklausuliert geäußert wird.

Allerdings muss man sich ernsthaft die Frage stellen, ob ohne KV tatsächlich alles besser wird. Einige Ärzte und Ärztegruppen sind davon überzeugt. Sie hoffen darauf, für sich bessere Bedingungen heraushandeln zu können. Ob diese Rechnung aufgeht?

Es gibt inzwischen nicht wenige, die ein eventuelles Aus der KVen zunehmend kritisch betrachten. Denn die möglichen Alternativen erscheinen ihnen gar nicht mehr so verlockend. Für den einzelnen Arzt wird es dadurch nicht einfacher und die Arbeitsbedingungen nicht besser. Doch genau darum geht es, wenn der dringend benötigte Nachwuchs begeistert werden soll.

Christian Sachse

Berliner Ärzteblatt (Rotes Blatt)

Impressum:

Herausgeber: Christian Sachse
 Verlag: Berliner Ärzte-Verlag GmbH
 Tietzenweg 85/87, 12203 Berlin
 Tel.030/8336066, Fax: 030/84309677
 Geschäftsführer: Christian Sachse

Redaktion:

Chefredakteur: Christian Sachse (v.i.S.d.P.),
 Chefredakteur Medizin: Hilmar Bierl (verantw.),
 Raimund August (Berufspolitik),
 Tel. 030/5098989
 Herstellung: Johannes Mühleisen
 Anzeigen: Torsten Sievers (verantw.)
 Wordart GmbH, Schützenstr. 1A, 86911 Dießen
 Tel. 08807/928912, Fax 08807/928929
 Es gilt Anzeigenpreisliste Febr. 2005
 Bitte beachten Sie auch S. 32

Namen & Nachrichten

Namen & Nachrichten.....4

Politik

Die 10. VV der KV Berlin vom 25.9.2005:
 Ist die KV ein Serviceunternehmen?8
 Meinung:
 Der alles entscheidende Unterschied..... 10

Recht

Beendigung von Arbeitsverträgen:
 Die richtige Kündigungsfrist 11

Wirtschaft

Zahlungsausfälle in der Arztpraxis:
 Sinkende Zahlungsmoral 12
 Insolvenz/Teil 1:
 Arztpraxen im Insolvenzverfahren..... 14

Fortbildung

Fortbildungskalender 15

Medizin

Fluvastatin senkt kardiale Mortalität um 47%:
 Effektives Risikomanagement20
 Angststörungen:
 Opipramol - Eine alte Substanz in neuem Licht....21
 Myokardinfarkt: Sekundärprävention nach
 Herzinfarkt mit Omega-3-Säurenethylester 9022
 Osteoporose: Monatstablette
 vereinfacht das Therapiekonzept23
 Diabetes mellitus Typ-2: Dem kardiovaskulären
 Risiko effektiv begegnen.....25
 Migräne: Neue Option
 zur effektiven Migräneprophylaxe26
 Das 3-Fragen-Interview:
 An der Schwelle zur Zukunft.....27

Stellenmarkt/Kleinanzeigen

Stellenmarkt/Kleinanzeigen29

Lebensart

Digitales Fotografieren:
 Viele schöne Bilder33
 Internationale Automobil Ausstellung (IAA):
 Die Kraft der zwei Herzen.....34